

Gefüllte Leere

Das Bauen der Schule von Solothurn
Barth, Zaugg, Schlup, Füg, Haller

Jürg Graser

Mit Fotografien von
Andrea Helbling

gta Verlag

Inhalt

Ein Phänomen, verschiedene Namen	7
Zwischen «Geistiger Landesverteidigung» und Nachkriegsmoderne	19
Internationale Bezüge. Mies, Wachsmann, Eames	31
Zeitgemässes Wohnen. Hans Zaugg, Haus Zaugg, Olten	45
Stützenloses Obdach. Alfons Barth, Abdankungshalle Aarau	67
Massgeschneidertes Bücherregal. Barth & Zaugg, Schweizer Buchzentrum, Hägendorf	91
Das Gemeinsame von Natur und Kultur. Max Schlup, Grosssposhthalle Magglingen	123
Ein öffentlicher Raum am See. Max Schlup, Gymnasium Strandboden, Biel/Bienne	153
Ein Haus für das schmale Portemonnaie. Franz Füeg, Haus Portmann, Hessigkofen	179
Gedanken zum Kirchenbau. Franz Füeg, Sankt Pius, Meggen	201
Im System leben. Fritz Haller, Haus Hafter, Solothurn	231
Gesamtsystem und allgemeine, ästhetische Lösung Fritz Haller, Naturwissenschaftstrakt der Kantonsschule Solothurn	259
Redaktor und Lehrer. Franz Füeg als Vermittler der modernen Architektur	285
Allgemeine Lösungen. Fritz Haller als Theoretiker und Forscher	297
Doch eine Schule? Konvergenzen und Divergenzen	309
Verzeichnis ausgewählter Werke	
Alfons Barth	335
Hans Zaugg	338
Barth & Zaugg	340
Max Schlup	345
Franz Füeg	348
Fritz Haller	352
Biografien	356
Bibliografie der Schriften	360
Literaturverzeichnis	363
Abbildungsnachweis	367
Register	368